

**Protokoll der Vorstandssitzung des IDV**  
27. – 30. Oktober 2005, Skopje, Makedonien

<b>Sitzungsleitung:</b>	Helena Hanuljaková, Präsidentin des IDV
<b>Protokollführung:</b>	Valija Vahere, Generalsekretärin des IDV
<b>Teilnehmende:</b>	Lučka Pristavec, Vizepräsidentin des IDV
	Joanne Van Donzel, Schatzmeisterin des IDV
	Marco A. Schaumloeffel, Schriftleiter des IDV

Die ExpertInnen waren in dieser Vorstandssitzung nicht anwesend.

Das Protokoll umfasst 11 Seiten und hat 1 Unterlage.  
Es wurde auf der Vorstandssitzung am 22. 03. 2006 in München / Deutschland genehmigt.

## Tagesordnung

<b>1</b>	<b>Begrüßung und Eröffnung</b>
<b>2</b>	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>
<b>3</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzungen vom 28. – 30. Juli 2005 und 7. August 2005 in Graz</b>
<b>4</b>	<b>Aktionen zum Protokoll der Vorstandssitzungen vom Juli und August 2005 in Graz</b>
<b>5</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der Vertreterversammlungen vom 31. 7. und 6. 8. 2005 in Graz</b>
<b>6</b>	<b>Aspekte der Vorstandsarbeit</b>
	6.1. Aufgaben einzelner Vorstandsmitglieder laut Satzung
	6.2. Kooperation mit den ExpertInnen
	6.3. Empfehlungen der ExpertInnen
	6.4. Agenda der regelmäßig wiederkehrenden Vorstandsaufgaben
<b>7</b>	<b>Verbandsberichte</b>
	7.1. Neue Vorstände
	7.2. Finnischer Deutschlehrerverband – 50 Jahre alt
	7.3. MOSAIK-Gruppe, Zeitschrift Mosaik
	7.4. Kroatischer DLV
	7.5. Ungarischer DLV
	7.6. Rumänischer DLV
	7.7. Südafrika und Ghana
	7.8. FaDaF – Fachtagung vom 17. – 19. 11. 2005 in Hannover
<b>8</b>	<b>Beitrittsanträge</b>
	8.1. Griechenland – Panhellenischer Deutschlehrerverband
	8.2. Usbekistan
	8.3. Togo, Benin, Burkina Faso
	8.4. Australien
	8.5. Ägypten
	8.6. Unterstützung neuer Verbände
	<b>Auswertung/ Nachbesprechung der XIII. IDT</b>
	9.1. Fachprogramm
	9.2. Rahmen- und Kulturprogramm
	9.3. Stipendien
<b>10</b>	<b>Auswertung/ Nachbesprechung der Vertreterversammlung</b>
	10.1. VV – inhaltlich
	10.2. VV – organisatorisch
	10.3. Stipendien
	10.4. IDV-Treffpunkt
<b>11</b>	<b>DACH-Seminar 12. - 30.7.2005</b>
<b>12</b>	<b>IDV elektronisch</b>
	12.1. IDV-Magazin
	12.2. IDV <i>aktuell</i>
	12.3. Diskussionsforum
	12.4. IDV-Homepage
	12.5. Sonstiges
<b>13</b>	<b>Finanzen</b>
	13.1. Mitgliedsbeiträge: letzter Stand der Dinge
	13.2. Kassenbericht 2005
	13.3. Haushaltsplan 2006

	13.4. Beitragsermäßigung
	13.5. Sonstiges
<b>14</b>	<b>Beziehungen zu internationalen Organisationen</b>
	14.1. FIPLV
	Richtlinien
	Vorstandssitzung der FIPLV September 2005
	Sonstiges
	14.2. IVG
	Kongress in Paris 2005
	Richtlinien
	Inhalt des Mandats
	Vertretung des IDV bei der IVG
	14.3. Sonstiges
<b>15</b>	<b>Programmschwerpunkte 2005 – 2009</b>
<b>16</b>	<b>Regionaltagungen</b>
<b>17</b>	<b>Internationale Deutscholympiade</b>
<b>18</b>	<b>Nächstes DACHL-Seminar</b>
<b>19</b>	<b>Arbeitstreffen 2007</b>
<b>20</b>	<b>Grazer Erklärung</b>
<b>21</b>	<b>Archiv</b>
<b>22</b>	<b>Nächste Vorstandssitzungen</b>
<b>23</b>	<b>Abschluss</b>

<b>TOP 1</b>		<b>Begrüßung und Eröffnung</b> Die Präsidentin begrüßt die Anwesenden und wünscht eine erfolgreiche Arbeit. Da in Skopje die Redaktionssitzung der regionalen Zeitschrift Mosaik stattfindet, hat der IDV-Vorstand beschlossen, diesen Ort für die Vorstandssitzung zu wählen, um sich mit den Redaktionsmitgliedern zu treffen.
<b>TOP 2</b>		<b>Genehmigung der Tagesordnung</b> Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird vom Vorstand genehmigt.
<b>TOP 3</b>		<b>Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzungen vom 28. – 30. Juli 2005 und 7. August 2005 in Graz</b> Die Protokolle werden genehmigt und per E-Mail an die Verbände, Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder der letzten Periode verschickt.
<b>TOP 4</b>		<b>Aktionen zum Protokoll der Vorstandssitzungen vom Juli und August 2005 in Graz</b> Die noch ausstehenden Aufgaben werden behandelt.
<b>TOP 5</b>		<b>Genehmigung des Protokolls der Vertreterversammlungen vom 31. 7. und 6. 8. 2005 in Graz</b> Das vorgelegte Protokoll wird vom Vorstand genehmigt und per E-Mail an die Verbände, Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder der letzten Periode verschickt. Im Begleittext werden die Mitgliedsverbände gebeten, ihre Kommentare bis spätestens 6. Februar 2006 an den IDV-Vorstand zu schicken. <b>Aktion: Valija Vahere</b>
<b>TOP 6</b>		<b>Aspekte der Vorstandsarbeit</b>
	<b>6.1.</b>	<b>Aufgaben einzelner Vorstandsmitglieder laut Satzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgaben sind in der Satzung genau formuliert. Alle IDV-Vorstandsmitglieder müssen über alle laufenden Projekte, Diskussionen und Entscheidungen informiert sein.</li> <li>• Die elektronische Post über wichtige Entscheidungen und mit wichtigen Mitteilungen an die Mitgliedsverbände muss zuerst an alle IDV-Vorstandsmitglieder gehen, weil alle IDV-Vorstandsmitglieder informiert werden müssen.</li> <li>• Bei der elektronischen Post soll – im Sinne einer besseren Kommunikation und leichteren Orientierung – in allen Mails der Betreff in der Betreffzeile angegeben werden. Wenn der Inhalt der Mails nicht für alle Vorstandsmitglieder wichtig ist, ist es nicht notwendig, diese an alle Vorstandsmitglieder zu schicken.</li> <li>• Die Unterlagen zur Diskussion müssen spätestens 2 Wochen vor der Vorstandssitzung an alle Vorstandsmitglieder geschickt werden. Es ist u. U. erforderlich, dass an einzelnen Punkten mehrere Vorstandsmitglieder zusammen arbeiten.</li> </ul>
	<b>6.2.</b>	<b>Kooperation mit den ExpertInnen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ExpertInnen haben ein Vorschlagsrecht, die eingebrachten Vorschläge werden vom Vorstand diskutiert.</li> <li>• Die ExpertInnen sollen sich frei entscheiden können, ob sie bei den Vorstandssitzungen anwesend sind oder nicht. Sie können schriftlich zu einzelnen Punkten ihre Meinung äußern. Die Vorstandsmitglieder sind der Meinung, dass die Anwesenheit der ExpertInnen wichtig ist, um Missverständnisse zu vermeiden und auf Grund der Diskussion schneller zu Resultaten zu kommen.</li> <li>• Die ExpertInnen werden gebeten, dem Vorstand Informationen zu sprachpolitischen Themen und Diskussionen in den deutschsprachigen Ländern zu vermitteln.</li> </ul>
	<b>6.3.</b>	<b>Empfehlungen der ExpertInnen</b> Der IDV-Vorstand und die europäischen IDV-Mitgliedsverbände sollten sich im Rahmen der EU-Programme um finanzielle Mittel bewerben. Hans-Jürgen Krumm soll gebeten werden, eine Recherche zu koordinieren, die klärt, ob innerhalb der EU-Programme Finanzierungsmöglichkeiten für einzelne IDV-Aktivitäten bestehen. <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b>
	<b>6.4.</b>	<b>Agenda der regelmäßig wiederkehrenden Vorstandsaufgaben</b> Um in Zukunft eine Richtlinie für die Vorstandsaufgaben zu haben, wird die Schatzmeisterin beauftragt, eine entsprechende Agenda zu beginnen und laufend zu ergänzen. <b>Aktion: Joanne van Donzel</b>
<b>TOP 7</b>		<b>Verbandsberichte</b>
	<b>7.1.</b>	<b>Neue Vorstände</b> Die Verbände haben bis jetzt keine Informationen dazu mitgeteilt. Die Generalsekretärin steht mit einzelnen Verbänden in Kontakt und erkundigt sich, was es Neues bei ihnen gibt. <b>Aktion: Valija Vahere</b>
	<b>7.2.</b>	<b>Finnischer Deutschlehrerverband – 50 Jahre alt</b> Die Präsidentin hat eine Grußbotschaft an den finnischen DLV geschickt.

7.3.	<p><b>MOSAİK-Gruppe, Zeitschrift Mosaik – Vorbereitung auf das Treffen mit der Mosaik-Gruppe</b>  Die Redaktion der Mosaik-Zeitschrift trifft jetzt in Skopje zusammen, um die Beiträge zu besprechen und dann die Zeitschrift drucken zu lassen.  Wichtig ist, dass die im Jahr 1999 angefangene Arbeit fortgesetzt wird. Die Zeitschrift Mosaik wird diesmal in Makedonien herausgegeben. Am Treffen nimmt Frau Ingrid Köster, Leiterin der Spracharbeit des GI-Athen teil.  Der Vorstand bereitet sich auf ein Gespräch mit Frau Köster vor. Es werden Argumente aufgelistet, warum es wichtig ist, die regionale Zusammenarbeit weiter zu unterstützen.</p>
7.4.	<p><b>Kroatischer DLV - Tagung des KDLV, Treffen der VertreterInnen der Germanistenverbände aus Süd- und Osteuropa, 30. September - 2. Oktober 2005 in Opatija, Kroatien</b>  Die Präsidentin und die Vizepräsidentin haben an der Deutschlehrertagung und am Treffen der VertreterInnen der Germanistenverbände in Kroatien teilgenommen.  Beim Treffen wurden verschiedene Aspekte des Bologna-Prozesses behandelt. Das war das erste Treffen der Germanistenverbände in dieser Region, das in Zusammenarbeit mit dem kroatischen DLV (Ljerka Biskupic, Angelina Puovic), der Gesellschaft der Germanisten Rumäniens (Georg Gutu und Speranta Stanescu) und dem IDV durchgeführt wurde. Die Kosten (Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten) der VertreterInnen aus 13 Ländern hat der DAAD übernommen.  Für die gute Organisation hat die Präsidentin des IDV an den Kroatischen DLV einen Dankesbrief geschickt. Die VertreterInnen der Germanistenverbände haben auch weitere Projekte der Zusammenarbeit vorbereitet. Die Vertreterin der Gesellschaft der Germanisten Rumäniens hat die Veranstaltung moderiert und einen Bericht verfasst.  <b>Unterlage zu 7.4.: Teilnehmerliste der VertreterInnen, Bericht</b></p>
7.5.	<p><b>Ungarischer DLV</b>  Der ungarische DLV (Ilona Feld-Knapp) organisierte am 8. Oktober 2005 eine Veranstaltung für junge LehrerInnen. An der Veranstaltung haben junge LehrerInnen dreier Länder teilgenommen (Ungarn, Slowenien und Slowakei).  Die Vizepräsidentin schlägt vor, eine regionale Tagung für junge LehrerInnen unter 35 zu organisieren. Die Organisation wird der ungarische DLV übernehmen, wenn er Finanzmittel findet. Der IDV unterstützt diesen Vorschlag.</p>
7.6.	<p><b>Rumänischer DLV</b>  Die Präsidentin hat an der Tagung des Rumänischen DLV vom 6. - 9. Oktober 2005 in Mangalia teilgenommen. Ihre Teilnahme wurde teilweise vom rumänischen DLV finanziert. Mit der Leiterin des GI Frau Hentzsch wurde über eine bessere Zusammenarbeit des GI und des Verbandes diskutiert. Frau Hentzsch hat zugesagt, den rumänischen DLV zu unterstützen.  Die Präsidentin schreibt an die Leiterin des GI einen offiziellen Brief, um die bessere Kommunikation und Zusammenarbeit zu sichern.  <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b></p>
7.7.	<p><b>Südafrika und Ghana</b>  Der DLV aus Südafrika hat den IDV-Vorstand informiert, dass er die Regionaltagung der afrikanischen Verbände und die Internationale Deutscholympiade aus finanziellen Gründen nicht organisieren kann.  Die Präsidentin schreibt an Sebastian Bemile, um mit ihm weitere Möglichkeiten der Durchführung der Regionaltagung zu besprechen.  <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b></p>
7.8.	<p><b>FaDaF – Fachtagung vom 17. – 19. 11. 2005 in Hannover</b>  Die Präsidentin wurde zur Fachtagung des FaDaF in Hannover eingeladen. Sie nimmt daran teil, um bessere Kontakte zu deutschen Verbänden zu schaffen.</p>
TOP 8	<p><b>Beitrittsanträge</b></p>
8.1.	<p><b>Griechenland – Panhellenischer Deutschlehrerverband</b>  Es liegen keine neuen Informationen vor. Die Präsidentin setzt sich mit dem Vertreter dieses Verbandes in Verbindung.  <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b></p>
8.2.	<p><b>Usbekistan</b>  Keine Informationen liegen vor. Die Vizepräsidentin setzt sich mit dem Vorstand des Verbandes in Verbindung.  <b>Aktion: Lučka Pristavec</b></p>
8.3.	<p><b>Togo, Benin, Burkina Faso</b>  Keine Informationen liegen vor. Die Präsidentin setzt sich mit Sebastian Bemile in Verbindung und bittet ihn um die Zusammenarbeit und Unterstützung der afrikanischen Verbände.  <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b></p>

	<b>8.4.</b>	<b>Australien</b> Es liegen keine neuen Informationen vor. Die Präsidentin setzt sich mit der Präsidentin des DLV in Verbindung. <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b>
	<b>8.5.</b>	<b>Ägypten</b> Der IDT-Teilnehmer <i>Reda Abdelmaaboud Zaki</i> hat geschrieben, dass die Deutschlehrkräfte in Ägypten sehr eng mit dem GI arbeiten. Die Präsidentin erkundigt sich beim GI nach dem Stand der Dinge. <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b>
	<b>8.6.</b>	<b>Unterstützung neuer Verbände</b> Der neue deutsche Experte wird gebeten, die neuen Empfehlungen an die GI in Ländern zu schicken, wo es keine Verbände gibt. Diese Aufgabe kann in der nächsten Sitzung diskutiert werden.
<b>TOP 9</b>		<b>Auswertung/ Nachbesprechung der XIII. IDT</b>
	<b>9.1.</b>	<b>Fachprogramm</b> Viele positive Rückmeldungen sind angekommen. Die zwischenmenschlichen Kontakte und die persönlichen Erfahrungen sind sehr wichtig. Das Wichtigste ist, dass die Leute sich treffen und austauschen. Es gab ein reiches Themenangebot in den Sektionen, wo jeder sich sein fachlich interessantes Programm selbst gestalten konnte. Ein wichtiges Thema für die weitere Diskussion ist die Motivation der Lehrer.
	<b>9.2.</b>	<b>Rahmen- und Kulturprogramm</b> Positiv bewertet wurde, dass die Leute die Landeskunde eines deutschsprachigen Landes kennen lernen konnten. Es hat ein reichhaltiges Kulturprogramm für alle Teilnehmenden gegeben.
	<b>9.3.</b>	<b>Stipendien</b> Bei der Stipendienvergabe muss noch mehr Transparenz vorhanden sein. Eine Erklärung, die der IDV-Vorstand die VertreterInnen der Deutschlehrerverbände unterschreiben ließ, hat bestätigt, dass einige Personen mehr als ein Stipendium bekommen haben; z.B. war nicht bekannt, wer ein Stipendium für die Veranstaltung von der Sokrates-Agentur erhalten hat. Der IDV-Vorstand wird das Vorbereitungskomitee der XIV. Tagung in Jena bitten, einen Vorschlag vorzubereiten, der eine größtmögliche Transparenz bei der Stipendienvergabe gewährleistet. <b>Aktion: Lučka Pristavec</b>
<b>TOP 10</b>		<b>Auswertung/ Nachbesprechung der Vertreterversammlung</b>
	<b>10.1.</b>	<b>VV – inhaltlich</b> Die Vertreterversammlung war inhaltlich gut organisiert. Die Festlegung der Programmschwerpunkte muss allerdings besser strukturiert werden.
	<b>10.2.</b>	<b>VV – organisatorisch</b> Organisatorisch waren die Wahlen zu lang, das hat zu viel Zeit in Anspruch genommen. Man muss die Verteilung der Stimmzettel verbessern und zeitlich kürzer gestalten. Die Schatzmeisterin bereitet für die nächste VS einen Vorschlag zu diesem Prozedere vor. <b>Aktion: Joanne van Donzel</b>
	<b>10.3.</b>	<b>Stipendien</b> Es soll auch weiter gelten, dass ein Stipendium nur diejenigen VerbandsvertreterInnen bekommen dürfen, die an den beiden Teilen der Vertreterversammlung vor und nach der IDT teilnehmen. Das Stipendium wird gekürzt, wenn die Person nur an einem Tag der VV teilnimmt. Bei der nächsten IDT soll noch mehr Transparenz mit <i>anderen</i> Institutionen angestrebt werden. Vom IDV werden Stipendien vergeben, deren Bezeichnung für die VertreterInnen nicht ganz klar ist. Basisstipendium, Vollstipendium, Vertreterentschädigung, Reisekostenzuschuss – es wird vorgeschlagen, dass die einzelnen Bezeichnungen der Stipendien schon vorher auf der Webseite des IDV erklärt werden. Das Bewerbungsformular um das Stipendium muss einfacher gestaltet werden. Die Vizepräsidentin wird die Unterlagen – Bewerbungsformular und Erklärung der Bezeichnungen – vorbereiten. <b>Aktion: Lučka Pristavec</b>

	<b>10.4.</b>	<p><b>IDV-Treffpunkt</b> Der IDV-Treffpunkt wurde als gelungen eingeschätzt. Das größte Problem war der kleine Raum und die technische Ausstattung. Vor der nächsten IDT muss man die Verteilung der Länder und die Reihenfolge der Präsentation der Länder verbessern. Wichtig ist eine rechtzeitige Zusendung der Informationsmaterialien. Für die Präsentation soll nur das Interessanteste vorbereitet werden. Margarita Stecher, die Präsidentin des argentinischen DLV, die diese Aktion betreute, hat eine Umfrage gemacht, um festzustellen, was sich die Vertreter für den zukünftigen IDV-Treffpunkt wünschen. Die Vizepräsidentin erkundigt sich bei Margarita Stecher nach Ergebnissen der Umfrage. <b>Aktion: Lučka Pristavec</b></p>
<b>TOP 11</b>		<p><b>DACH-Seminar 12.- 30. 07. 2005</b> Der IDV-Vorstand freut sich über die positiven Rückmeldungen von TeilnehmerInnen des DACH-Seminars. Die Präsidentin hat einen Dankbrief an die Institutionen geschrieben, die sich an der Vorbereitung, Durchführung und Finanzierung des DACH-Seminars beteiligt haben. Im Brief wurden die Personen erwähnt, die sich dafür am meisten eingesetzt haben. Bei der Ausschreibung des DACH-Seminars gab es für die TeilnehmerInnen folgende Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ überdurchschnittlich aktive Arbeit im Verband</li> <li>▪ Gewährleistung vom Transfer des Erfahrenen in ihre Verbände</li> <li>▪ Berichterstattung und Veröffentlichung in den Verbandszeitschriften und auf der IDV-Leitseite.</li> </ul> <p>Es werden Briefe an die Verbände geschrieben und nach Berichten, Transfers und Multiplikationen des DACH-Seminars gefragt. Jede Teilnehmerin schreibt einen Bericht, die besten können im IDV-Magazin und in den Landeszeitschriften veröffentlicht werden. Die Berichte der Teilnehmenden sind nicht nur als Rückmeldung für den IDV wichtig, sondern auch für die Weiterbildung der Beteiligten und der anderen Mitglieder des jeweiligen Verbandes sowie zu Händen der Geldgeber. <b>Aktion: Lučka Pristavec</b></p>
<b>TOP 12</b>		<b>IDV – elektronisch</b>
	<b>12.1.</b>	<p><b>IDV-Magazin</b> Das IDV-Magazin wird im Dezember 2005 publiziert. Der Schriftleiter berichtet, welche Beiträge vorhanden sind und welche noch fehlen. Er spricht die Personen an, die zu einzelnen Aktivitäten einen Beitrag schreiben können. <b>Aktion: Marco A. Schaumloeffel</b></p>
	<b>12.2.</b>	<p><b>IDV aktuell</b> IDV <i>aktuell</i> erscheint im November 2005.</p>
	<b>12.3.</b>	<p><b>Diskussionsforum</b> Das Diskussionsforum funktioniert nicht gut, das Zielpublikum ist offenbar nicht sehr interessiert und niemand ist verpflichtet etwas zu tun. Die Beiträge werden jedoch nicht gelöscht, die InteressentInnen können sie jederzeit lesen und weiter diskutieren.</p>
	<b>12.4.</b>	<p><b>IDV-Homepage</b> Dem IDV werden viele DaF-Links angeboten. So bietet z.B. die Deutsche Welle freies Material für die LehrerInnen an. Es wird diskutiert, welche angenommen werden können. Der Schriftleiter wird gebeten für die nächste Sitzung einen Vorschlag vorzubereiten, welche Links aufgenommen werden können. Es gibt auch andere institutionelle, z. T. kommerzielle Interessenten, die auf unserer Seite links schalten möchten. Die Schatzmeisterin wird beauftragt, sich zu erkundigen, welche Institutionen bereit sind, für die Verlinkung ihrer Logos zu bezahlen, bzw. welche als Sponsoren des IDV kostenfrei zu schalten sind, und anhand von Beispielen einen Kostenvoranschlag für Inserate und Logos zu erstellen. <b>Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Joanne van Donzel</b></p>

	<b>12.5.</b>	<p><b>Sonstiges</b> Auf Grund der IDV-Chronik kann man feststellen, wann die Verbände gegründet wurden, wann sie dem IDV beigetreten sind und was sie organisieren. Die Generalsekretärin und die Schatzmeisterin erstellen eine Liste der Verbandsgründungsjahre.</p> <p><b>Aktion: Joanne van Donzel, Valija Vahere</b> Der Schriftleiter schlägt vor, dass sich jedes Jahr ein Verband auf der Leitseite präsentiert. Er schreibt gezielt an Verbände anhand der oben erwähnten Liste und bietet ihnen diese Möglichkeit an.</p> <p><b>Aktion: Marco A. Schaumloeffel</b> Es wird von einzelnen Verbänden auf die Möglichkeit hingewiesen, die Unterrichtsmaterialien untereinander auszutauschen. Im Forum kann ein Unterrichtsmaterialien austausch erfolgen. Über erfolgreich abgeschlossene Projekte können die Autoren im IDV-Magazin berichten.</p> <p><b>Aktion: Lučka Pristavec und Marco A. Schaumloeffel</b> Der Schriftleiter recherchiert, welche deutschsprachigen Informationen und Links zum Europäischen Referenzrahmen auf unserer Web-Seite stehen sollen und verlinkt entsprechend.</p> <p><b>Aktion: Marco A. Schaumloeffel</b> Der Schriftleiter schreibt an die Verbände, die keine Webseite haben, um ihnen Unterstützung anzubieten, falls sie daran interessiert sein sollten, eine eigene Webseite zu erstellen.</p> <p><b>Aktion: Marco A. Schaumloeffel</b></p>
<b>TOP 13</b>		<b>Finanzen</b>
	<b>13.1.</b>	<p><b>Mitgliedsbeiträge: letzter Stand der Dinge</b> Die Schatzmeisterin legt die Liste der säumigen Verbände vor. <b>Interne Unterlage zu 13.1.: Liste der säumigen Verbände</b></p>
	<b>13.2.</b>	<p><b>Kassenbericht 2005</b> Der Zwischen-Finanzbericht 2005 wird zur Kenntnis genommen. Um eine verantwortungsvolle Haushaltsführung nachweisen zu können, wird entschieden, die Zuschüsse des GI und die Ausgaben für die IDTs graphisch zu gestalten und dem GI vorzulegen. Die Schatzmeisterin schickt die elektronischen Daten zur grafischen Vorbereitung an den Schriftleiter. <b>Aktion: Joanne van Donzel und Marco A. Schaumloeffel</b></p>
	<b>13.3.</b>	<p><b>Haushaltsplan 2006</b> Der Haushaltsplan 2006 wird vorgelegt und zur Kenntnis genommen.</p>
	<b>13.4.</b>	<p><b>Beitragsermäßigung</b> Drei Anträge auf Beitragsermäßigung liegen vor. Ein Antrag ist zu spät eingereicht worden. Der Vorstand diskutiert die rechtzeitig eingereichten Anträge. Die Schatzmeisterin teilt den Verbänden die Entscheidung des Vorstandes mit. <b>Aktion: Joanne van Donzel</b></p>
	<b>13.5.</b>	<p><b>Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die neuen Kassenprüferinnen sind gewählt: Doris Muhs und Otrud Newton aus Kanada.</li> <li>▪ Für den Schriftleiter wurde ein Computer gekauft, der in der vom IDV vorgegebenen Preishöhe liegt.</li> </ul> <p>Der Vorstand bestimmt die Regelung der Reisekosten für die Vorstandsmitglieder neu: Bahnfahrt nur noch 2. Klasse. Bei einer Bahnfahrt von länger als 12 Stunden kann das Flugzeug benutzt werden. Bei Flugzeugbenutzung müssen immer die billigsten für die Strecke verfügbaren Economy-Class-Tickets gekauft werden.</p>
<b>TOP 14</b>		<b>Beziehungen zu internationalen Organisationen</b>
	<b>14.1.</b>	<p><b>FIPLV Richtlinien</b> Es werden die Thesen zu den Richtlinien diskutiert. Die Vizepräsidentin wird die Richtlinien schreiben und an alle Vorstandsmitglieder und Experten schicken. Alle werden gebeten, die von der Vizepräsidentin vorbereitete Unterlage mit Richtlinien elektronisch zu kommentieren und zu ergänzen. Die kommentierte und ergänzte Unterlage wird auf der nächsten Vorstandssitzung diskutiert. <b>Aktion: Lučka Pristavec bis Ende 2005</b></p>
		<p><b>Vorstandssitzung der FIPLV September 2005</b> Ende September hat die Vizepräsidentin an der Sitzung des FIPLV-Vorstandes teilgenommen. Acht Personen waren anwesend. Es gibt zurzeit 33 Verbände im FIPLV. Die Internetadresse lautet: <a href="http://www.fiplv.org">www.fiplv.org</a></p>
	<b>14.2.</b>	<b>IVG</b>

		<p><b>Kongress der IVG in Paris 2. – 5. September 2005</b> Die Vizepräsidentin wird beauftragt, Gerard Westhoff zu bitten, einen Bericht über den Kongress und seinen Beitrag an den Vorstand zu schicken. <b>Aktion: Lučka Pristavec bis Ende November 2005</b></p>
		<p><b>Richtlinien</b> Die Richtlinien werden diskutiert und ergänzt. Die Vizepräsidentin macht Korrekturen und schickt die Richtlinien an die ExpertInnen. <b>Aktion: Lučka Pristavec bis Ende 2005</b></p>
		<p><b>Inhalt des Mandats</b> Brigitte Ortner arbeitet den Inhalt des Mandats für den Vertreter bei der IVG aus. Sie wird gebeten, den Vorschlag an alle Mitglieder des Vorstands bis Ende Dezember zu schicken. <b>Aktion: Brigitte Ortner bis Ende Dezember 2005</b></p>
	14.3.	<p><b>Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Generalsekretärin soll nachfragen, ob die Jahreskonferenz der FIPLV in Goeteborg Schweden vom 15.-17. Juni 2006 unter ein Sokrates-Programm fällt. Nähere Information unter: <a href="http://www.lms-riks.se">www.lms-riks.se</a> oder <a href="http://www.fiplv.org">www.fiplv.org</a></li> </ul> <p><b>Aktion: Valija Vahere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vizepräsidentin trifft sich mit der slowenischen Vertreterin bei der UNESCO und erkundigt sich über eine mögliche Zusammenarbeit zwischen IDV und UNESCO.</li> </ul> <p><b>Aktion: Lučka Pristavec</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vizepräsidentin wird gebeten bei der UNESCO nachzufragen, ob es einen Tag der Weltsprachen gibt, und sonst so einen Tag anzuregen.</li> </ul> <p><b>Aktion: Lučka Pristavec</b></p>
TOP 15		<p><b>Programmschwerpunkte 2005 – 2009</b> Die Programmschwerpunkte für die Amtsperiode von 2005 bis 2009 wurden diskutiert und aufgesetzt. Sie sollen bei der nächsten Vorstandssitzung verabschiedet werden.</p>
TOP 16		<p><b>Regionaltagungen</b> Die Richtlinien für die regionalen Tagungen werden von der Präsidentin ausgearbeitet, in der Vorstandssitzung diskutiert, beschlossen und veröffentlicht.</p> <p><b>Aktion: Helena Hanuljaková</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vom 12.-14. Oktober 2006 findet in Riga die Baltische DLT statt. Organisatoren: der DLV Lettlands in enger Zusammenarbeit mit dem GI Riga. Die Generalsekretärin des IDV lädt die VM zu dieser Tagung ein.</li> <li>▪ Es wird eine regionale Tagung in Asien vorbereitet. Die Präsidentin setzt sich mit Anatolij Karpov (Präsident des DLV Burjatiens) in Verbindung und erkundigt sich nach weiteren Vorbereitungen der regionalen Tagung.</li> <li>▪ Es sollte eine regionale Tagung in Westeuropa initiiert werden (Brüssel). Die Präsidentin setzt sich mit Roland Duhamel (Belgischer DLV) in Verbindung und erkundigt sich nach der Möglichkeit, eine regionale Tagung für Germanisten zu organisieren.</li> </ul> <p><b>Aktion: Helena Hanuljaková</b></p>
TOP 17		<p><b>Internationale Deutscholympiade</b> Es werden Leitlinien und Ablaufdokument der IDO neu erarbeitet. Sehr wichtig ist die Finanzierung der IDO, wegen der Mittel werden Hertie-Stiftung und BMW angesprochen. <b>Aktion: Helena Hanuljaková, Lučka Pristavec</b></p>
TOP 18		<p><b>Nächstes DACHL-Seminar</b> Der IDV-Vorstand ist der Meinung, dass das DACHL-Seminar weiter jedes zweite Jahr stattfinden sollte. Eine Entscheidung über Ort und Zeit des nächsten DACHL-Seminars wird auf die nächste Sitzung vertagt. <b>Aktion: Lučka Pristavec</b></p>
TOP 19		<p><b>Arbeitstreffen 2007</b> Die Arbeitstreffen des IDV bedeuten für die Organisatoren einen großen finanziellen Aufwand. Der IDV-Vorstand sieht das ein, ist aber der Meinung, dass das Arbeitstreffen im Zweijahrestakt beibehalten werden sollte. Drei oder vier Jahre Pause würden der Kontinuität der Verbandsaktivitäten mehr Schaden als Nutzen bringen. Beim nächsten Arbeitstreffen könnte das Thema „Mehrsprachigkeit“ berücksichtigt werden. Eine Entscheidung über Ort und Zeit des nächsten Arbeitstreffens ist bei der nächsten Vorstandssitzung zu treffen. <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b></p>

<b>TOP 20</b>	<p><b>Grazer Erklärung</b>  Die Grazer Erklärung wird ausführlich diskutiert. Die potenziellen Partner bei der Umsetzung der Ziele sind:  In Deutschland: GI Zentrale, DAAD, ZfA  In Österreich: BMAA, BMBWK, ÖI, KulturKontakt  In der Schweiz: EDA-PRS  Weitere: Europarat, FIPLV, IVG, Verlage, ExpertInnen, Schulen.  Die Punkte wurden für unsere Aktionen betitelt und die Partner ausgewählt:  Sprachenpolitik, erhöhte Sprachenloyalität der deutschsprachigen Länder. Partner: DAAD, GI, ZfA, BMBWK, ÖI, EDA-PRS  Wohlfühlen, Bildung, Sprachenpolitik, die das Deutschlernen im Ausland unterstützt. Partner: DAAD, GI, ZfA, BMBWK, ÖI, EDA-PRS  Sprachenpolitik. Partner: EU, Europarat, UNESCO, FIPLV, IVG  Interkulturelles Wissen, Sprachenpolitik. Partner: die Bildungsministerien der einzelnen Länder, Verlage  Sprachkurse für Zuwanderer müssen den Bewerbern angemessen sein. Partner: Experten, Erziehungsministerien, Schulen.  Kulturelle Aspekte  Die Resolutionen einzelner Sektionen (H2, A3) und die Grazer Erklärung werden von der Präsidentin an die Behörden und Institutionen geschickt.  <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b></p>
<b>TOP 21</b>	<p><b>Archiv</b>  Das Archiv ist zurzeit im Österreich Institut Wien bei Expertin Brigitte Ortner. Die StudentInnen von H. J. Krumm werden sie sortieren.  Es liegen keine neuen Informationen vor. Brigitte Ortner wird gebeten, weitere Schritte zu unternehmen.  <b>Aktion: Brigitte Ortner</b></p>
<b>TOP 22</b>	<p><b>Nächste Vorstandssitzungen</b>  Die Vorstandssitzungen werden in einem Land organisiert, wo eine regionale Veranstaltung stattfindet.  <b>Frühjahr 2006</b>  Ort: München, GI Zentrale (Expertenwechsel)  Termin: 20. - 24. März 2006  Anreise: 19.03.2006  Abreise: 24.03.2006  Die Präsidentin wird beauftragt, die Vorstandssitzung in München in Zusammenarbeit mit einer Kontaktperson der GI Zentrale zu organisieren.  <b>Aktion: Helena Hanuljaková</b>  <b>Herbst 2006</b>  Ort: Riga (Regionaltagung des Baltikums); Termin: Oktober 2006  Die Generalsekretärin wird beauftragt, die Vorstandssitzung zu organisieren und logistisch vorzubereiten.  <b>Aktion: Valija Vahere</b></p>
<b>TOP 23</b>	<p><b>Abschluss</b>  Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und schließt die Sitzung ab.</p>

**UNTERLAGE:**

*Unterlage zu 7.4.: Teilnehmerliste der VertreterInnen, Bericht*

**Interne Unterlage zu 13.1.: Liste der säumigen Verbände**